Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Dienstag, Nro. **323.** **den 25. November 1873.**

Getauft in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 23. November:

Otto, ein Knabe des Hrn. Johann Alegg-Eichenberger von Eschenbach (St. Gallen).

Verehelichung in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 24. November:

Herr Rudolf Stauber von Zezwil Aargau) mit Jgfr. Elsie Imbach von Ruswil.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Neudorf
für Hrn. Burkard Hüsler sel., Müller und Kirchenrath.
Siebenter: Mittwoch den 26. Nov. Morgens 8 Uhr. [10561

Anzeigen.

Ausschreibung.

Im Kanton Solothurn können noch mehrere tüchtige Lehrer, welche sich über ihre Fähigkeiten ausweisen können, Anstellung finden. Minimum der Besoldung 900 Fr. nebst Alters-Gehaltszulage, Wohnung und Holz.

Anmeldungen sind beim unterzeichneten Departemente einzugeben.

Solothurn, den 22. November 1873.

Für das Erziehungsdepartement:
10543¹] **Wilh. Vigier,** R.-R.

Konkurssteigerung.

In Konkurssache des Gemeinderathspräsidenten Andr. Waldispühl von Hohenrain, auf der obern Mühle zu Gisikon, läßt das Geschäftsbüreau Wattmann & Comp. in Ebikon unter konkursrichterlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

A. **Dienstag den 2. Dezember** nächsthin, Abends zur üblichen Zeit, im Wirthshause zu Gisikon, die dem konkursirten zuständig gewesenen Liegenschaften in der Gemeinde Gisikon, als:

den „Obermühlehof", enthaltend:

a. an Gebäuden:

Ein Haus mit Mühle- und Pfisteregebäude, eine neuerbaute Nebenmühle, eine Scheune sammt darin befindlicher Mostitrotte, eine Wasch- und Brennhütte mit Speicher, einen neuerbauten Holzschopf, Schweinstall und eine neuerbaute Säge- oder Schneidemühle. Brandassekuranz: Fr. 39,500.

b. an Land und Wald:

(Das Maß ungefähr.)

		Juch.	Rt.
1.	eine Matte		
2.	die Hinterklausweid		
3.	die Vorderklausweid, Diese 3 Grundstücke, in Mattland umgewandelt, haltend zusammen	22	6
4.	den dazu getheilten Gemeindewald, an 2 Stücken liegend	4	—
5.	die Wasserlage mit Schneidemühle mit umliegendem Platz,		
6.	ein Antheil Allmendland im Wieserheil, unten an der Straße	2	—
7.	die Klausweidmatte	1	—
8.	zwei Versonalwaldstrecken in der Versonalwald-Antheilung Nr. 21 im Grophergwald	—	4
9.	eine Matte, die Stampfematte genannt, halt. laut Grundbuch	5	—
10.	ein Stück Allmendland	1	—
11.	das zugetheilte Stück Gemeindewald, mit Nr. 7 bezeichnet	2	—
12.	einen Antheil von dem Stampfematt-Heimwesen, ohne Mahangabe,		
13.	ein Stück Gerechtigkeitswald, laut Grundbuch	2	—
14.	die früher zum Wüste-Heimwesen gehörige Obermatt	4	—
15.	ein früher zum obern Feldhof gehörig gewesenes Stück Allmendland.		

Zu Ziffer 9, 10 u. 11 gehört ein Antheil Gemeindegerechtigkeit, ebenso zum Antheil Stampfematt-Heimwesen Ziffer 12.

Summa Land und Wald ohne Ziffer 12 52 2

NB. Ziffer 1—5, 7 und 9 bis und mit 15 liegen in der Gemeinde Gisikon, und Ziffer 6 und 8 in der Gemeinde Root.

Auf diesen Liegenschaften haftet Verschriebenes Fr. 79,135. 57. Als Anbot gilt die Gantwerbigung von Fr. 80,000.

B. **Mittwoch den 3. Dezember** darauffhin und die folgenden Tage, je von Morgens 9 Uhr an, bei der „Obermühle" zu Gisikon gegen baare Bezahlung die Fahrgaben, nämlich:

3 Betten, 15 Gutterli, 4 Kommoden, Tische, Stühle, Sessel, Stabellen, Koffern, Kästen, Wanduhren, Lampen und Spiegel, 1 Waschkessi, 2 Brennhäfen, 2 große Kupferhäfen, 4 Kupferpfannen, 3 Eisenpfannen, verschiedene kupferne und spurzene Kessel u. Gahen, 1 Glättofen, verschiedenes Küchengeschirr, Strohsäcken, Bouteillen, Gläser, mehrere Most- und Einlegfässer, Standen, Brenten, Melchtern und Züber, ein Mehlzylinder, 2 Dezimalwaagen, 3 andere Waagen, 63 Mehlsäcke, 52 Kornsäcke, 56 verschiedene Säcke, 50 Stück Mühlesähmer, 15 Mühlestanden, 13 Siebe u. einige Halbviertelmaße; ferner: 4 Zugpferde, 8 Kühe, 2 Gusti, 4 Mastschweine u. 1 Faselschwein, mehrere Pferdgeschirre u. Sättel, 1 Chaise, 1 Herrenschlitten, 3 Wagen, 6 Brückenwagen, 2 Mühlenägeli, 1 Handkarren, 1 Mühlekartli, 1 Gällen- u. 1 Mistwagen, mehrere Gras- und Mistzahren, Pflüge u. Eggen, 1 großer Hobelbank, 1 Holzschlitten und 1 Mühleschlitten, 2 Kornrödeln, 1 Hobelbank, sowie Waldsägen, Leitern, Aexte, Beile, Schaufeln, Karste, Gabeln, Hauen, Sensen, Sicheln, Rechen, Flegel, Nepper, Hämmer, Zangen, Ketten und Seile, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Haus- u. Feldgeräthschaften und besondere Mühleinventar.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet u. können inzwischen auf der Gerichtskanzlei Habsburg in Ebikon eingesehen werden.

Ebikon, den 28. Oktober 1873.

Der Gerichtspräsident:
Basil Rigert.
Der Gerichtsschreiber:
10370²] Alois Naber.

Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen folgende Erben nachbezeichnete Gegenstände am **Mittwoch den 26. November** Vormittags 9 Uhr bei der Wohnung des Steinbeißers Battig im Weierhofli bei Emmen an eine öffentliche Steigerung ansetzen, als:

A. Die Erben der Wittwe Anna Maria Bonäsch geb. Schwendimann sel.

Ein aufgerichtetes Schlafbett, doppelt angezogen, mehreres Bettgewand, mehrere Band- und Ellenwaaren, 2 Kleiderschranke, 1 Kirschenschrank, 1 Nähmaschine, 3 Pfannen, mehreres Küchengeschirr, viele Frauenkleider, sowie sehr viele andere Effekten.

B. Die Erben des Josef Waldisperg sel.

Eine Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 2 Hauen, 1 Grienschaufel, 1 Grabart, 1 Holzrechen, 1 Eisenpfanne, 2 Spannsägen, 1 Zweitäglar, 1 Schnell- u. 1 Bretterwaage, zirka 7 Vid. gebundes Garn, mehrere Mannskleider, mehrere Tablcaux, 20 Frauenhemden, 1 Kaffemühle, mehreres Glasgeschirr, einiges irdenes und spurzenes Geschirr, nebst vielen andern hier nicht benannten Effekten.

Kaufsliebhaber werden zahlreich erwartet.

Emmen, den 22. November 1873.

Im Auftrag
des Gemeinderaths von Emmen,
Namens der Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
10570] **J. Widmer.**

10541] **Steigerung.**

In Konkurssachen des Zimmermeisters Niklaus Rölli werden künftigen **Donnerstag den 27. November 1873** von Morgens 9 Uhr an beim neuen Hause und dem dortigen Werkplatz des Peter Bucher im Neuthal, Littau, gegen Baarzahlung versteigert:

Verschiedenes Zimmergeschirr, mehrere Stämme behauenes und unbehauenes Bauholz, ein Quantum Laden und eine Bretterhütte.

Kriens, den 22. November 1873.

Pro Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
L. Scherer.

Fahrhabsteigerung.

Das Tit. Waisenamt Kriens läßt **Samstag den 29. November nächsthin** von Morgens 9 Uhr an beim Waisenhause daselbst öffentlich versteigern:

Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Kupfer- und Eisenhafen und Pfannen, Zuber und Kessel, 3 Dünkelnepper, mehrere Nadennepper und verschiedene andere Bohrer, Meißel, Stemmeisen, Fischmesser, Windelbohrer, Zimmermanns-Aexte und Beile, Breitärte und Hobel nebst andern hier nicht benannten Gegenständen.

Kriens, den 21. November 1873.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
10512¹] **Kasimir Gisi.**

Schützenkilbe

der
Schützengesellschaft KRIENS
Mittwoch den 26. November.

Schützen-Gottesdienst Morgens 9 Uhr, nachher Schießen um die Vergabungen und Abends Schützenball im „Bilatus".

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
10347²] **Der Schützenrath.**

Anzeige!

Hiemit zeige ich einem geehrten Publikum an, daß ich eine **Leihbibliothek gediegener Jugend- und Volksschriften** errichtet habe, und empfehle dieselbe unter Zusicherung billiger Conditionen.

Luzern, Zürcherstraße Nr. 50.
10502] **P. Käfner.**

10192²] Frisch angekommen:
Geräucherte Häringe
bei **Franz Russi.**

10522²] Täglich **frischer Lachs, Zugerröthel und Hasenpfeffer im Gasthaus zu „Schneidern".**

Möbel-Verkauf.

Bei **Fritz Wick** hinter der Werchlaube sind alle Arten neue und alte Möbel zu **verkaufen** oder zu **vertauschen.** [10194²

Mastmehl

in verschiedenen Sorten ist stetsfort billi zu haben bei
10353²] **Alois Hammer,** Bruchgasse.

10266²] **Empfehlung.**
Poulets, Kapaunen, Gallerte (Gallerich).
H. Peter, Chef,
Zürcherstraße Nr. 49 D.

Für Wiederverkäufer.

Unter Kostpreis abzugeben **Wiehne v. Jacquot & Cie.** in allen Nummern.
Ed. Billeter-Weber,
innere Weggisgasse 103,
9494²] vormals **J. U. Zieger.**

Billig zu verkaufen:

Mehrere theilweise neue **Herrenröcke** und **Ueberröcke,** 2 **Frauenmäntel** und 1 braunseidenes **Frauenkleid,** im (H6111.) **Bureau Bühlmann,**
10508²] Kornmarkt 342, **Luzern.**

9718²] Von heute ab ist wieder zu haben sehr guter

geröfteter Kaffee
à **Fr. 1. 50 Cts.** per Pfund, bei
Ed. Billeter-Weber,
vormals J. U. Zieger,
innere Weggisgasse Nr. 103.

Empfehlung von C. Donauer,
Hut-, Kappen- und Militäreffekten-Handlung
am Hirschenplatz [9473²
(neben Hrn. B. Koller, Friseur.)

10321²] **Luzern.**

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern ist nachbenanntes Baugespann errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Büreau des Bauinspektorats (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann sowohl dem Bauunternehmer, als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Bauobjekt.	Tag der Publikation.	Endtermin f. privatrechtl. Einsprachen.
Herr H. Frey, Wagnermstr.	5 Wohnhäuser in der Neustadt.	15. November.	1. Dezember.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
F. Wüest.

Gant-Anzeige.

Die Verwaltung der Unterallmeind Arth läßt in Folge erhaltenen Auftrages der Korporationsgemeinde den **1. Dezember 1873** die Allmeindstücke „Ringel" und „Platten" unten am Rigikulm, und die Allmeind „Bäch" am Sonnenberg für die Jahre 1874, 1875 und 1876 öffentlich versteigern.

Die daherigen Gantbedingungen werden an der Gant eröffnet, können aber vom 23. November an beim Tit. Unterallmeind-Säckelamt eingesehen werden.

Die Steigerung findet an benanntem Tag Abends ½8 Uhr im Hotel „Rigi" in hier statt.

Arth, den 17. November 1873.

Namens der Verwaltung:
10391²] **Die Gant-Kommission.**

Pferdeversteigerung.

Montag den 1. Dezember von Morgens 9 Uhr an bringt die schweiz. Baugesellschaft der Jurabahnen bei ihren Stallungen in **Renchenette** neuerdings

20—25 der schwersten und bei strengster Arbeit erprobte Zugpferde

an eine öffentliche Steigerung, wozu Kaufsliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Biel, den 18. November 1873.

Schweiz. Baugesellschaft der Jurabahnen:
10537²] (B-4321) **H. Egger.**

10557¹] **Stadt-Theater in Luzern.**

Mittwoch den 26. November:

Das bemooste Haupt

oder

Der lange Israel.

Schauspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Bezug nehmend auf obige Annonce, erlaube ich mir, das geehrte Publikum zu diesem, allgemein als „trefflich" anerkannten, Schauspiele einzuladen. Es wurde vor 10 Jahren hier mit großem Beifalle aufgeführt und dürfte, namentlich für alle „ehemaligen und zukünftigen Studenten", von besonderm Interesse sein.

Hochachtungsvoll
Carl Alberti, Direktor.

10558] **Bierhalle Brun.**

Heute Dienstag den 25. November

Concert der Theater-Kapelle.

Anfang 7½ Uhr.

Tanz im Schützenhaus in Luzern

Dienstag den 25. November

bei gut besetzter Musik von Bühlmann & Cie.

Es empfiehlt sich bestens [10514²] **J. Meier,** Wirth.

Tanz zur Krone in Luzern

Dienstag den 25. November

bei gut besetzter Musik von Ribary & Cie.

Es empfiehlt sich höflichst
10513²] **Frau Schobinger,** Wirthin.

Tanz im Adler in Willisau

Donnerstag den 27. November, als am St. Katharinen-Markt,

Musik von Hufstein & Comp.,

wozu freundschaftlichst einladet [10511²] **L. Heini,** Lehenwirth.